

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1883

1 (1.1.1883)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 1.

Montag den 1. Januar

1883.

Wegen des Neujahrfestes erscheint Dienstag den 2. Januar kein Tagblatt.

Bekanntmachung.

Nr. 28424. Die Statistik der bürgerlichen Rechtspflege betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks.

Dieselben werden darauf aufmerksam gemacht, daß zu Anfang jeden Jahres die Tabelle A des vorhergehenden Jahres in Urschrift vorzulegen und dabei eine auf Grund des Mahnregisters zu fertigende Uebersicht anzuschließen ist, welche angibt die Zahlen der erfolgten

Zahlungsbefehle (C.Pr.O. S. 632),
Widersprüche (C.Pr.O. S. 634) und
Vollstreckungsbefehle (C.Pr.O. S. 639).

Karlsruhe, den 28. Dezember 1882.

Großh. Amtsgericht.
Leberle.

Dankfagung.

Für Enthebung von Neujahrbesuchen ic. erhielten wir weiter: von Herrn Bäckermeister K. Reinhardt und Frau 2 M., Herrn Rudolf Brecht und Frau 2 M., Herrn Hauptmann Hoffmann und Frau 3 M., Frau Beaumel-Volz Wwe. 1 M., Fräul. Albertine Volz 1 M., Herrn Stadtbaumeister Kochner und Frau 2 M., Herrn Hoflieferant Ludwig Dehl und Frau 2 M., Herrn Fabrikinspector Wörtschöffer und Frau 2 M., Herrn G. Widmann 1 M., Herrn Metzgermeister Drach und Frau 3 M., Herrn Hofschauspieler Brasch und Frau 2 M., Herrn Zimmer und Frau 2 M., Herrn Assistent Mahn 1 M., Herrn Baudirector v. Krutheim und Frau 2 M., Herrn Notar Ott und Frau 2 M., Herrn Kaufmann J. Krämer und Frau 2 M., Herrn Oberamtmann Gerwig und Frau 2 M., Herrn Kaufmann Max Schwab 1 M., Herrn Finanzrat Geiger und Frau 2 M., Herrn Obergemeister Mayer und Frau 2 M., Herrn Porzellanmaler S. Rappmann 1 M. Wir sprechen für diese Gaben unsern verbindlichsten Dank hiermit öffentlich aus.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1882.

Armenrat.

Bekanntmachung.

Nr. 1381. Den Besuch der Fortbildungsschule betreffend.

Wir bringen hiermit wiederholt zur Kenntniß der hiesigen Dienstherrschaften, Arbeitgeber und Lehrherren, daß dieselben verpflichtet sind, auf Grund des Gesetzes vom 18. Februar 1874 die bei ihnen in Dienst, Arbeit oder Lehre eintretenden fortbildungspflichtigen Personen sofort und nicht erst nach Ablauf eines beliebigen Probetermins bei der unterzeichneten Stelle (Kreuzstraße 15) zum Besuch der Fortbildungsschule anzumelden.

Jede unterlassene Anmeldung sowie jede Abhaltung vom Schulbesuch durch die Dienstherrschaften, Arbeitgeber und Lehrherren wird von uns dem Großh. Bezirksamt zur gesetzlichen Bestrafung angezeigt werden.

Das städt. Schulkurator:
G. Specht.

S. 5.

Städtische Sparkasse.

Den Eltern und Fürsorgern von schulentlassenen Kindern sowie von Kindern, welche Schulen besuchen, in denen keine Sammler bestellt sind, wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß Spareinlagen für die Sparkasse von der städtischen Spar- und Pfandleihkassenverwaltung jeden Werktag, Vormittags von 8-12 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr, entgegen genommen werden.

Der Ortschulrat.

Öffentliche Aufforderung.

Die Vereinigung der Grund- und Hypotheksbücher der Stadtgemeinde Karlsruhe betreffend.

An sämtliche Gläubiger ergeht hiermit die Mahnung, die seit länger als dreißig Jahren in die obgenannten Bücher eingeschriebenen Einträge zu erneuern.

Die innerhalb sechs Monaten nach dieser Mahnung nicht erneuerten Einträge werden gestrichen werden. Ein Verzeichnis der in den Büchern der hiesigen Gemeinde seit mehr als dreißig Jahren eingeschriebenen Einträge liegt im Gemeindehause (Zimmer Nr. 43) zur Einsicht offen.

Hierbei wird zugleich darauf aufmerksam gemacht, daß diese öffentliche Verkündung der Mahnung als Zustellung an alle, auch die bekannten Gläubiger gilt.

Karlsruhe, den 1. Januar 1883.

In Vertretung des Pfandgerichts.

Der Grund- und Pfandbuchführer:
D. Langer.

Verein zur Erbauung billiger Wohnhäuser in der Residenzstadt Karlsruhe.

Die Besitzer folgender Aktien unserer Gesellschaft: Nr. 4, 6, 8, 13, 17, 19, 21, 25, 31, 37, 45, 58, 60, 84, 92, 97, 113, 118, 120, 122, 127, 148, 151, 157, 176, 186, 188, 191, 197, 201, 202, 207, 216, 227, 238, 240, 254, 262, 268, 270, 276, 277, 282, 283, 289, 290, 309, 323, 335, 350, 352, 356, 360, 361, 363, 375, 386, 396, 397, 398 werden hierdurch aufgefordert, die zweite Rückzahlungsrate; ferner werden die Besitzer folgender Aktien unserer Gesellschaft: Nr. 23, 24, 28, 49, 73, 85, 102, 110, 123, 137, 178, 226, 230, 239, 241, 242, 251, 258, 293, 311, 312, 315, 329, 330, 342, 347, 349, 351, 376, 400 hierdurch aufgefordert, die dritte Rückzahlungsrate von je M. 100 per Aktie zuzüglich 5% Zinsen vom 1. bis 31. d. Mts. gegen Abstempelung der Aktien und Dividendencoupon und gegen Quittung bei Herrn **Veit L. Homburger** hier am 1. Februar d. J. zu erheben.

Restanten: M. 100, fällig am 1. Dezember 1881, auf die Aktie Nr. 389;
je M. 100, fällig am 1. Juni 1882, auf die Aktien Nr. 209, 229, 250, 385, 387;
je M. 100, fällig am 1. September 1882, auf die Aktien Nr. 364, 390.

Karlsruhe, 1. Januar 1883.

Der Vorstand.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Bäckermeister Christian Meier von hier zugehörige

in der Lessingstraße dahier unter Nr. 38, neben Restaurateur Christian Maier, andererseits neben Maurermeister August Hörner gelegene dreiflügelige Wohnhaus sammt liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 30000 M., am

Donnerstag den 4. Januar 1883,

Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Kommissionszimmer des Rathhauses da- hier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 123 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1882.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar
Ott.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 3. Januar f. J., Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden in der Waldhornstraße 45, 3. Stock, nach- verzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung öffent- lich versteigert:

Frauenkleider, Weißzeug, 1 Kanapee, 1 Schrank, versch. Tische und Stühle, 1 Küchenschrank, Klü- chengeräthe, 1 Saufopfen, Bilder und sonst versch. Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber einladet
Karlsruhe, den 30. Dezember 1882.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

*3.3. Auf 23. April ist Kriegstraße 108 wegen Verlegung der 2. Stock mit Halbstock, bestehend aus 10 Zimmern mit allem Zuge- hör, Gas- und Wasserleitung, Stallung für 3 Pferde, zu vermieten. Zu erfragen parterre.

3.3. Zwei elegante Wohnungen (3. u. 4. Stock) von je 6 Zimmern, Badkabinett, Garderobe, Küche und Speisekammer nebst allem Zugehör sind so- gleich oder auf April zu vermieten. Näheres Rat- serstraße 132 im Laden.

22. Rindelpfah 24 ist die obere Etage von 7 Zimmern per 23. April 1883 zu vermieten.

Kleinkinderpflege in der Durlacherstraße 32.

Seit unserer letzten Bescheinigung sind uns folgende weitere Liebesgaben zugekommen: von Hrn. Kaufmann Dertel 36 Taschentücher, Hrn. Kaufmann Willstätter 2 Reste Kleiderstoff und 5 1/2 Meter Baumwollzeug, L. P. Wilhelm 23 Kinderhüte, Kaufmann Schwaab 150 Lebkuchen, Bäcker Nestler 1 Düte Confekt, Premierlieutenant v. Beck 1 Schachtel Spielzeug, 2 Silberbücher, 2 woll. Halstücher, 1 Taschentüchlein, 1 Tafel, 1 Schieber mit Griffeln und 3 A., Hrn. Schleich 4 Federkassen und 2 Federrohre, C. D. F. 13 Pr. woll. Kinderstrümpfe, Kaufmann Steup 3 Schälchen, 2 Mützen, 1 Hüthen, 2 Taschentücher, 2 Pr. woll. Schuhe, mehrere Fingerringe und verschied. Knöpfe, F. Ph. 3. 1 Schürze, 2 Halstücher und 2 Pr. Strümpfe, Frau Friedrich Wwe. 17 Stück Lebkuchen, Hrn. Köstly 12 Stückenpferde, Hrn. R. Lang 10 A., durch Hrn. Schleich von C. B. 2 A., G. 1 A. 50 A., ihm selbst 2 A., durch Hrn. Hofprediger Helbing von D. D. 3 A., J. D. 4 A., Th. Jakob 3 A., Ungen. 1 A., Otto, Eduard und Anna 1 Regenmantel, 1 Paletot, 3 Kinderkleidchen und 1 Jade, Hrn. Ebersberger 1 Düte Confekt, Freifrau v. Red 2 A., Hauptl. G. 1 A., durch Frau Ziegler von A. B. 3 A., durch Hrn. Stern von Partikulier J. Scherer 3 A., B. G. 1 A., R. 2 A., Ungen. 6 Pr. Strümpfe. Allen gütigen Gebern herzlichen Dank und Gottes Segen.
Der Verwaltungsrat.

Dankagung. Hardtstiftung.

An Weihnachtsgaben sind für die Hardtstiftung ferner eingegangen: bei dem Vorstande der Anstalt Stadtpfarrer Zimmermann: von Heinrich Gramer (Hofmann Sohn), 3 Hemden, 10 Gravatten und 2 Taschentücher, Ung. 25 St. Lebkuchen, Kaufmann Schuhmacher 1 Sester Erbsen und einige Kilo Reis; durch Hrn. Hofprediger Helbing: von W. G. 5 A., Dr. A. 3 A.; durch Fräulein Kramm: von W. G. 1 A., A. B. 3 A., A. M. 3 A., Hrn. Rechnungsrat Jakob 3 A., Frau Kar. Heuser Wwe. 3 A.; durch Müller & Gräff: von Molly 10 A., R. 5. 10 A., Gebr. Leichlin 12 Schiefertafeln, 1 Schachtel Griffel, 2 Gros Stahlfedern, 24 Schreibhefte, 2 Dyd. Bleistifte und 2 Dyd. Federhalter; Kaufmann Dertel 2 Dyd. Taschentücher; Kaufmann Lafer 9 Meter Baumwollzeug; Fr. Perrin 1 Dyd. leinene Taschentücher; Kappenmacher Weg 6 Kappen; Schirmmacher Kretschmar 1 baumwoll. Schirm; durch Buchbinder Mayer: von Ung. 20 A., Ung. 5 A., Lehrer Schäfer 2 A.; Bäcker Schmitz 1 Sad voll verschied. Backwerks und einige Kilo Confekt. Herzlichsten Dank und Gottes Segen den werthen Gebern!
Karlsruhe, den 30. Dezember 1882.
Der Verwaltungsrat der Hardtstiftung.

Brotpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. Januar 1883 verlaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

1 Paar Wecke zu 6 Pfennig	100 Gramm.
1 halbweisses 10 Pfennig-Brod	250 "
Das Brod kostet:	
1/2 Kilo Halbweißbrod	18 Pfennig.
1/2 " Schwarzbrod I. Sorte	36 "
1/2 " " " II. "	14 "
1/2 " " " I. "	42 "
1/2 " " " II. "	12 "
1/2 " " " III. "	34 "

Wir ersuchen das Publikum, sich das Brod vorwiegen zu lassen, da die Concurrenz auf Kosten des Gewichtes, insbesondere auf dem Markte, das Brod billiger verkauft.
Karlsruhe, den 31. Dezember 1882.

Die Genossenschaft.

Deutschneureuth.

Holzversteigerung.

22. Die Gemeinde Deutschneureuth läßt in ihrem Genossenschaftswald

Donnerstag den 4. Januar 1883

472 Ster forlenes Scheit- und Prügelholz, 2450 Stück Wellen,

Freitag den 5. Januar

437 Stämme forlenes Bau- und Nutzholz, I., II. und III. Klasse,

Samstag den 6. Januar

4875 Stück Bohnensteden und 1400 Stück forlene Wellen

öffentlich versteigern.

Die Zusammenkunft ist an den zwei ersten Tagen auf der Linkeheimer Allee bei der neuen Hütte, am dritten Tag beim Rosenhof, jeden Tag Morgens 9 Uhr.

Deutschneureuth, den 28. Dezember 1882.

Der Waldausschuß.

Baumann, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

*22. Amalienstraße 46 sind der 2. Stock von 10-12 Zimmern, Speisekammer, Garderobe, Küche, Keller etc., Stallung für 5 Pferde, Remise, Heuspeicher etc.; der 1. Stock von 4 Zimmern, 2 Alkoven, Küche, Keller etc. sogleich oder später zu vermieten; die Wohnungen sind mit Gas- und Wasserleitung versehen. Das Nähere zu erfragen Erbprinzenstraße 31 und bei Herrn Gutekunst.

Bismarckstraße 35 ist Wegzugs halber der 2. Stock mit Balkon, bestehend aus 6 Zimmern und allem üblichen Zugehör, Gas- und Wasserleitung etc., auf den 23. April f. J. zu vermieten. Näheres Douglasstraße 11 im 4. Stock links.

*22. Bismarckstraße 79 ist auf 23. April f. J. der dritte Stock von 6 Zimmern, Küche, Wasser- und Gasleitung, Glasabschluß, zu vermieten; dazu gehören Mansarden, wovon eine heizbar, gut als Zimmer zu benützen. Näheres im 2. Stock daselbst.

21. Hirschstraße 27 ist der 2. Stock auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung besteht aus 6 Zimmern mit Balkon, 2 Alkoven, 3 Mansarden 1 Kammer, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern

Holzstall, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres zu erfragen im Hintergebäude.

62. Kaiserstraße 213 ist eine schöne, geräumige Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Keller etc., mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten.

*103. Lessingstraße 35 ist der zweite Stock sammt Zugehör auf 23. April oder früher um billigen Preis zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Werderplatz 38 ist der 3. Stock mit fünf freundlichen Zimmern, 2 Mansarden, Keller, Küche, mit Wasser- und Gaseinrichtung nebst Glasabschluß, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher sowie theilweiser Benützung des Hofes, auf sofort billig zu vermieten. Näheres im Laden.

31. Werderplatz 43, parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 1 oder 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

*33. Wilhelmstraße 13 ist wegen Verletzung im zweiten Stock des Seitenbaues eine hübsche Wohnung von zwei Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Veranda und Keller sogleich oder per 23. Januar zu vermieten.

32. Im zweistöckigen Hause Ecke der Ruppurrer- und Wielandstraße, in nächster Nähe des Hauptbahnhofes, ist auf 23. April f. J. eine hübsche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden, Keller und Speicher, zu vermieten. Näheres täglich von 1-4 Uhr durch den Hauseigentümer im Hause selbst.

Mitte der Stadt ist eine im 2. Stock belegene Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche und allem Zugehör, mit Gas, Wasserleitung und Canalisation versehen, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Parterre-Wohnung

Ecke der Seminar- u. Bismarckstrasse - von 6 Zimmern und Zugehör mit Garten ist per 23. April zu vermieten. Näheres bei Müller & Gräff, Seminarstrasse 6, zwischen 1 und 2 Uhr. 22.

Laden nebst Wohnung zu vermieten. *33. Waldstraße 40a (Ludwigsplatz) ist ein schöner Laden nebst 3 Zimmern und Zugehör auf 23. April 1883 zu vermieten. Näheres ist im 3. Stock zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

Zwei hübsch möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, sind mit oder ohne Pension sogleich billig zu vermieten: Bahnhofstraße 50, eine Treppe hoch.

Zwei schöne, unmöblierte Zimmer in einem ruhigen Hause sind sogleich oder später an einen einzelnen Herrn oder eine Dame zu vermieten: Amalienstraße 44, parterre.

* Schützenstraße 4, 2 Treppen hoch, nahe beim Stadtpark, ist ein größeres, gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

31. Sogleich zu vermieten: zwei feinemöblierte Zimmer: Westendstraße 4 im 1. Stock zu billigem Preis.

Steinstraße 3, 3. Stock,

ist auf Anfangs Januar ein auf die Straße gehendes, gut eingerichtetes Zimmer um 9 M. pro Monat zu vermieten. 22.

Zimmer-Gesuch.

21. Ein größeres, heizbares und mit Gasleitung versehenes, nach dem Hof gelegenes Zimmer, welches sich als Werkstätte für ein ruhiges Geschäft eignen würde, wird gesucht. Adressen unter K. A. 20 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrag.

21. Ein Mädchen, welches gut Kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet gute Stelle gegen hohes Salair durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Dienst-Gesuche.

32. Ein perfektes Zimmermädchen und ein braves Mädchen, welches etwas Kochen kann und die Hausarbeiten gut versteht, beide mit guten Zeugnissen, suchen Stellen. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

3610000 M. Institut's- u.

6.5. circa

250000 M. Privatgelde

auf Hypotheken zum Ausleihen parat durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstr. 4.

U. Sch. Kammerjungfern, Bonnen,

- Köchinnen, - 21. Zimmer-, Haus-, Küchen- u. Kindermädchen, Haushälterinnen, Büffetdamen, Beschlüßerinnen, Ladnerinnen, Kellnerinnen etc. etc., sowie

Kellner, Köche, Portiers, Diener, Hausbur-schen, Ausläufer u. s. w. finden und suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße.

J. M. Köchinnen, Kellnerinnen und Kü-

chenmädchen finden Stellen durch J. Müller, Stellenvermittlungs-Bureau des Vereins Karlsruher Wirths, Kronenstraße 60. 42.

Stellen finden:

T. 2 Köchinnen, 1 Herrschaftsdienner, 1 Büffet-dame, 2 angehende Kellner, mehrere Haus-, Zimmer- und Kindermädchen durch K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3, am Marktplatz.

Ein Lehrling

mit entsprechender Schulbildung findet Stelle bei

Oscar Laffert & Cie,

32. Karl-Friedrichstraße 32.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine zuverlässige, in allen häuslichen Arbeiten gewandte, hier wohnende Person wird auf ein bis zwei Monate zur Ausbildung gesucht. Näheres zu erfragen bei Frau Helb, Kaiserstraße 146, Eingang Karlstraße, 5. Stock.

Kellnerinnen, feine und

sowie Haus- und Zimmermädchen suchen und finden gute Stellen hier und auswärts durch K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3, am Marktplatz.

Une Demoiselle de la Suisse française cherche une place pour enseigner le français à des jeunes enfants et aiderait volontiers au besoin du ménage. Des bons certificats sont à disposition. Zu erfragen bei **Karl Müller**, Schwanenstrasse 12 im Seitenbau im 2. Stock.

Eine Amme

sucht Stelle. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

T. Hausburische, ein sehr ordentlicher, fleißiger, welcher auch sehr gut mit Pferden umgehen kann, sucht sofort Stelle durch **K. Tröster**, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3.

Für Diensthöten

werden Kleider nach neuester Façon und ganz einfache zu sehr billigen Preisen angefertigt. Näheres Birkel 26, Hinterhaus, eine Etage hoch. 3.3.

Abonnements zum Damenfrisiren außer dem Hause werden angenommen: Bahnhofstraße 48, 3. Stock, und Kaiserstraße 154 im Friseurladen. 12.3.

Häuser.

Gut rentable Häuser für Gewerbetreibende und Kapitalisten in besten Lagen hiesiger Stadt und außerdem hat zu verkaufen **K. Tröster**, Agent, Karl-Friedrichstraße 3.

3.1. Neue complete Betten mit hohen Kopfkissen, Kissen, Haarmatrasen und Polstern, verschiedene halbfranzösische Bettladen mit Kissen, Kissenhaare oder Seegrasmatrasen, mehrere nußbaumene Bettladen (Mainzer Form) mit oder ohne Kissen, neue Federbetten, verschiedene Schifftonieres und Kommoden, Kanapees und fertige Garnituren werden sämtlich ganz billig abgegeben bei **A. Weber**, Tapezier, Hebelstraße 4.

Herb-Verkauf.

2.2. Ein gebrauchter, aber gut erhaltener Herd ist billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 1 im Laden.

*3.1. Zu verkaufen sind: ein graufarbene Kleid, modern gemacht, ein schwarzer Frühjahrs-Umhäng (Dolman), sowie ein Wintermantel. Ebenfalls sind mehrere Strümpfe langes, schönes Haar zu verkaufen, sowie 30 Pfund Zeitungen. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kauf-Gesuch.

*2.2. Ein noch gut erhaltener Ladenschaf mit Schubladen, nicht zu groß, wird zu kaufen gesucht: Waldstraße 77 im Laden.

Ankauf.

— Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise **Emil Keller**, Juwelier, Kaiserstraße 167.

Ankauf.

— Bei **Ed. Gümmler**, Kaiserstraße 101, werden fortwährend gebrauchte Gegenstände angekauft und gut bezahlt, bestehend in Kleidungsstücken, Stiefeln, Weißzeug, Betten, Möbeln, Zeitungen, alten Büchern und Gold, Silber, alten Metallen etc.

Frau Rain, Kaiserstraße 81, zahlt die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber etc. etc.

Ein Primaner des Gymnasiums erbietet sich, jüngeren Schülern der Anstalt Nachhilfe in Latein und Griechisch zu geben. Näheres Kreuzstraße 15. 3.2.

Leçons

de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer. **A. Lafon**, Karlstrasse 21 a.

Unterriecht

im Gesang, in der Declamation und in der deutschen Sprache (Ausdrucks, Grammatik, Literatur) erteilt **Helene Herms**, Westendstraße 26, 2 Treppen hoch.

Mandarinen, große spanische Orangen, Messiner Citronen billig bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Theelager

von **J. E. Nonnefeldt** in Frankfurt a. M. zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei **F. Mayer & Cie.**, Rondellplatz.

Rechten franz. Rothwein, im städt. Laboratorium untersucht, als **Burgunder à 80 Pf. pr. Fl.,** in Fäßchen von ca. 30 Litern à 90 Pf. pr. Liter, **Bordeaux Médoc à 1 M. pr. Fl.,** in Fäßchen von ca. 30 Litern à M. 1.10 pr. Liter empfiehlt **J. Bausack**, Amalienstraße 53.

Niederlage bei: **Herrn Joh. Ried**, Waldhornstraße 24, **Frau Luise Frits**, Marienstraße 43 (Ecke).

Griechische Weine

in sämtlichen ärztlich empfohlenen Sorten unter Garantie der Reinheit und Aechtheit billigst bei

Lüder & Loos, 38 Waldstraße 38.

Rum, Arac, Cognac, Absynthe, Curaçao, Anisette, Crème de Vanille, Menthe & Mocca, Kräuter-Magenbitter, Persicot, Anis, Pfeffermünz, Breslauer Kümmel, Getreidekümmel, Anisliqueur, Chartreuse, Maraschino, Boonekamp, Kirschenwasser, Zwetschgenwasser, Heidelbeergeist, Wachholderbeergeist, Rum und Arac, Punsch-Essenz, Portwein- und Orangen-Punsch-Essenz in verschiedenen Qualitäten zu äußerst billigen Preisen, und von **1 Mark an 5% Rabatt**, empfiehlt **G. Schwindt sen.,** Amalienstraße 34.

5.5.

best bewährtes **Gegen Husten** 40s **Wucherer's** 40s **Gummi-Brust-Bonbons** billigstes Mittel.

begutachtet vom königlichen Hofrath Dr. Rudolf von Wagner, Prof. a. d. Universität Würzburg. Zu haben bei den Herren: **Herrn Munding, Victor Merkle**, Del.-Hdlgen., **L. Krauth**, Drog.-G. 10.4.

Mineralwasser:

Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Kissinger Ratoczy, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, **Ofener** (Hunyadi Janos-Quelle), Pilsner, Pyramonter, Saidschücker, Schwalbacher, Tarasper, Selter, Bichy, Weilsbacher, Wildunger, **Apollinaris, Karlsbader Salz** sowie **Sodawasser** (Syphon) empfiehlt in stets frischer Füllung die Material- & Farbwarenhandlung von **W. L. Schwaab**, Großh. Hoflieferant, Amalienstraße 19. 14.5.

Medicinischer Cokayer

in Flaschen à 60 Pfg., 1 M., 2 M. und M. 3.—. **Fr. Wickersheim**, Erbprinzenstraße. **G. Bronner.**

Gänseleberpasteten

in jeder Größe sowie im Ausschnitt empfiehlt **Jul. Lieb**, Kaiserstraße 239. 2.2.

Frischgeschossenes Reh:

Ziemer und Schlegel, Büge und Ragout zu äußerst billigsten Preisen, ferner:

gutgemästetes Geflügel:

franz. Welsche u. Poularden, Straßburger Bratgänse und Enten, fette Gänse, böhm. Fasanen, Schnepfen und Feldhühner;

franz. Blumentohl, Artischofen, Kopfsalat, Sonnenalat, ferner:

frischen Rheinsalm, Wesersalm, lebende Hechte, Turbots, „Nale, Soles, Ural-Caviar, Schellfische, Cabeljan

empfehl **L. Pfefferle**, 2.2. Hirschstraße 31.

Frische Sendung pomm. Gänsebrüste

empfehl **C. Hetzel**, 3.3. Kaiserstraße 124.

Holl. Schellfische,

heute eingetroffen, empfehle à **35 Pfennig** per Pfund. **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

August Lösch,

* Kaiserstraße 115, Ecke der Adlerstraße, empfiehlt holl. und ffr. marinirte Häringe, Del- und russ. Sardinen, geräucherter Nale und Büdinge, Kieler Büdinge, Lachshäringe, Rollmöpse, Sardellen, Essig- und Salzgurken.

Ferner frisch eingetroffene holländ. Schellfische.

empfehl **Franz. Kopfsalat** **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

**Gangfische,
Kieler Bückinge,
Speckbückinge**
empfehlen in frischer Sendung
C. Hetzel,
3.3. Kaiserstraße 124.

Aufrichtig wohlmeinend
empfehlen Jedem, dem es um eine gedeihliche Re-
generation seines Haars zu thun ist, statt der schäd-
lichen Haarböle und Pomaden des seit 1868 unüber-
troffenen **Haarwassers** von Retter in
München sich zu bedienen. Zu haben um 40 Pf.
und M. 1,10 bei Herrn **G. Martin,** Karl-
Friedrichstraße, Karlsruhe.

**Glycerin-
Schwefelmilch-Seife**
aus der kgl. bayer. Hofparfümeriefabrik von **C. D.
Wunderlich, Nürnberg,** „prämiirt V. Landes-
Ausstellung 1882.“ Seit 19 Jahren mit größtem
Erfolg eingeführt und ärztlich empfohlen zur Er-
langung eines schönen, samtartigen weißen Teints;
auch ist diese Seife vorzüglich geeignet zur Reini-
gung von Hautschürfen, Hautausschlägen, Jucken
der Haut, Flechten, Berührung von Geschwulsten
und empfiehlt sich überhaupt als eine der vorzüg-
lichsten Toiletteseifen zu 35 Pf.
Alleinverkauf für Karlsruhe bei Herrn
Carl Malzacher, Hoflieferant,
10.9. Baumstraße 5.

**Gewerbeausstellung Stuttgart 1881
Oeffentliche Belobung!**
Besten Schutz gegen nasse Füße ist die
rühmlichst bekannte 6.6.
Kautschuck-Lederschmiere
von Apotheker **A. Sautermeister** in Kloster-
wald, (Hohenollern), welche die Stiefel, voll-
kommen wasserdicht, weich & geschmeidig
macht. In Büchsen à 50 Pfg. & 1 M.
zu beziehen durch die Niederlage für Karls-
ruhe: der Lebensbedürfnisverein.

Hemden nach Maass
liefert, nach jedem System passend, billigst
Gustav Oberst,
Wäsche- und Aussteuer-Geschäft

Grosses Lager
Herrenhemden, weiss und
farbig,
Normalhemden,
Unterjacken, Unterhosen,
Flanelhemden, Socken,
Cachenez und Foulards
Cravatten und Lavallières,
Manschetten und Kragen
in besten Qualitäten.
Hemden nach Maass
werden nach jedem System in vor-
züglicher Ausführung billigst ge-
liefert.
Heinrich Cramer,
Hofmann's Nachf.,
189 Kaiserstrasse 189.

Sämmtliche noch garnirte und un-
garnirte Damen- und
Kinderhüte verkaufe, um rasch zu räumen,
unter'm Ankaufspreise.
F. Herrmann, Modes,
3.3. Waldstraße 22.

Z. Kaufmann,
205 Kaiserstraße 205,
empfehlen das Neueste in
**Abendstoffen,
Atlas und Damase**
sowie
Tarlatan,
weiss und couleur,
in großer Auswahl zu den billigsten
Preisen.
Atlas in allen Abendsorten M. 2.30
per Meter.

**Großer
Ausverkauf**
von
**weissen Vorhangstoffen,
Bettdecken, Spitzen,
Stickereien u. Nesten** aller
Art zu außergewöhnlich billi-
gen Preisen.
Oscar Beier,
Ritterstr. 4, zunächst dem Zirkel.

Schirmständer
in schönster Auswahl empfiehlt zu äußerst
billigen Preisen
J. Marum,
3.3. 48 Kaiserstraße 48.

Visitkarten
von M. 1 per 100 Stück an,
**Verlobungs-Anzeigen,
Rechnungsformulare,
Hanz-Couverts mit Firma,
Postbegleitadressen,**
sowie sonstige Druck-Arbeiten liefert
billigst
Ludwig Erhardt,
Erbsbrunnenstraße 27.

Photographie-Rahmen
in allen möglichen Arten
empfehlen billigst
Carl Vohl,
Kaiserstraße 144,
nähe der Infanteriekaserne.

Gelegenheits-Offerte.
Beim Verkauf neuer Instru-
mente erhielten wir an Zah-
lungsstatt mehrere höchst
brauchbare Tafel-Klavi-
ere, welche wir in unserer
Fabrik bestens renovirt haben
und für gut brauchbar garantiren. Diverse
Pianos (so gut wie neu), nur kurze Zeit
in Miethen gewesen, 50-100 Mark unter dem
Verkaufspreise.
**Alleiniges Depot der Blüthner-
Pianos.** Die badische Landesindustrie ist
vertreten durch vollständiges Sortiment der
Vögelin-Pianos.
Oscar Laffert & Cie., Karl-Friedrich-
strasse 32. 3.2.

2.1. An- und Verkauf von
„Haus und Gütern“,
sowie
Fabrik-Versteigerungen
übernimmt immer noch
— gleich wie bereits 43 Jahre davor — stets
zur Zufriedenheit der Auftraggeber:
J. Scharpf, Commiss. u. Auktionator,
Sophienstraße 16.

Gratulationskarten
sowie auch **Visitenkarten** auf Neu-
jahr empfiehlt
Julius Stöbe,
4.4. Schützenstraße 38.

Für Verloosungen, Prä-
mien, Glückshafen
bieten unsere billigen Artikel
von 20 Pfennigen bis 1 Mark
angemessene und werthvolle
Präsente.
Oscar Laffert & Cie.,
Karl-Friedrichstrasse 32. 4.2.

Zu
Abonnements auf Zeitschriften,
**in- und ausländische, Mode- und
Unterhaltungsjournale,** empfiehlt
sich unter Zusicherung promptester
Lieferung die
Buchhandlung E. Kundt,
144 Kaiserstrasse 144.

2.2. Zu Abonnements auf alle in- und
ausländische Modezeitungen, Un-
terhaltungsblätter, wissenschaft-
liche und andere Zeitschriften em-
pfehlen sich für 1883 die Buchhandlung
Th. Ulrici, Kaiserstrasse 157.

**Rheinische
Hypothekenbank
in Mannheim.**
Die Bank gewährt auf Immobilien Darlehen
jeder Art.
Sie gibt insbesondere kündbare Darlehen,
deren Rückzahlung nach Ablauf einer zu verein-
barenden Kündigungsfrist zu erfolgen hat, und
Darlehen auf bestimmte Verfallzeit.
Sie gibt ferner unkündbare Darlehen, wo-
bei der Tilgungszins (Annuität) durch Vereinbar-
ung festgesetzt wird.
Die Darlehen werden baar ausbezahlt.
Die Bank beleiht Hypothekensforderungen und
erwirbt Güterkaufschillinge.
Unser Vertreter, Herr **Dr. Boeckh,** Rechtsan-
walt, Akademiestraße 4, nimmt unentgeltlich An-
träge entgegen und ertheilt unentgeltlich mündlich
und schriftlich jede Auskunft.
Die Direction.

**Zum Abschlusse
von
Feuer-Ver sicherungen**
für den
Deutschen Phönix
empfehlen sich **Friedrich Maisch,**
Hauptagent,
Ludwigplatz Nr. 57.

Meinen werthen Kunden und Freunden
herzlichsten Glückwunsch
zum neuen Jahre!
Th. Holzschuh,
Schneidermeister.

Allen werthen Freunden, Bekannten und Geschäftsfreunden wünschen von Herzen alles

Glück zum Neujahr und bitten um ferneres gütiges Wohlwollen

Karlsruhe, den 1. Januar 1883.

W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant, mit Familie.

Allen meinen werthen Kunden und Freunden
herzliche Gratulation
zum neuen Jahr.

O. Schneider, Uhrmacher.

Meinen Gönnern, Freunden und Bekannten
herzliche Glückwünsche
zum neuen Jahr.

J. Bruchert.

Freunden, Bekannten und Gönnern die besten Wünsche zum neuen Jahr.

L. Meinzer,
Zimmermeister.

Allen Freunden und Bekannten die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel.

Karl Häuser u. Frau.

Meinen Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern meine herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre.

Georg Grosskopf,
Tanzlehrer.

Zum neuen Jahr

meinen werthen Schülern und deren Eltern
herzlichen Glückwunsch.

Adalbert Uetz.

Zum Jahreswechsel erlaube ich mir hiermit meinen Freunden und Gönnern die herzlichsten Glückwünsche darzubringen.

Julius Dehn,
Materialist.

Allen werthen Kunden und Gönnern meines Geschäftes wünsche ich viel Glück im neuen Jahre.
Achtungsvoll
Franz Zirk, Buchbinder,
Schützenstraße 37.

Freunden und Gönnern unsere
herzlichsten Glückwünsche
zum

neuen Jahre!
Friedrich Maisch
und Frau.

Beim Jahreswechsel
meinen
Freunden und Gönnern
die herzlichsten Glückwünsche.
A. Rudhart.

* Allen unsern Freunden und Bekannten ein glückliches neues Jahr.

Karl Kühn & Frau,
Lederhandlung und Schuhwaarengeschäft.

Zum neuen Jahr

unsere herzlichsten Glückwünsche!
Musikalienhändler Schuster u. Frau.

Sorgfältigste Auswahl der Rohsorten verbunden mit rationeller Brennethode, garantiren ein stets gleichmäßig vorzügliches Product Circa 25 % Ersparniß.

Kaffee-Brennerei mit Dampfbetrieb
A. ZUNTZ sel. Ww. **BONN u. BERLIN**
gegründet 1837.

Verpackung in Packeten von 1/2 und 1/4 Kilo Netto-Inhalt, mit Firma und Schutzmarke versehen.

Niederlagen in fast allen Städten Deutschlands.

Niederlagen in Karlsruhe bei Herren:

- C. Beaumel-Volz Wwe.,** Zähringerstraße 102,
- Friedrich Benzel,** Waldstraße;
- in Durlach bei Herrn **G. F. Blum,**
- in Ettlingen bei Herrn **A. Streit,**
- in Rastatt bei Herrn **G. Ertel,**
- in „ bei Herrn **Herm. Hügel,**
- in Bruchsal bei Herrn **Anton Bopp,**
- in Bühl bei Herrn **August Bloch,**
- in B. Baden bei Herrn **C. Billmann jr.**

Ballblumen und Ballgarnituren

empfiehlt in reicher Auswahl

M. Sprich,

Blumenfabrik,

22.

167 Kaiserstraße 167.

Extra Anfertigen und Umbinden von Bouquets und Guirlanden wird prompt und billigt besorgt, Ballbouquets von 30 Pf. an.

Zinscoupons per 1. Januar u. 1. Februar 1883

werden an meiner Kasse eingelöst, ausländische jeweils zu den höchsten Tageskursen. An- und Verkauf von Anlebensloosen, Staats-, Eisenbahn-, Communal- und Industriepapieren, fremden Banknoten und Goldmünzen.

Wechsel auf europäische und amerikanische Plätze billigt. Effectuirung von Börsenaufträgen zu den coulantesten Bedingungen. Conto-Corrent-Verkehr. Discoutirung. Fratten-Domicilirung. Auskunft und Rath über Anlage und Speculationspapiere.

Carl Seeligmann, Bankgeschäft,
14 Nitterstraße.

Abonnement für Zahnpflege der Kinder.

Durch sorgsame und gewissenhafte Zahnpflege beuge ich dem frühzeitigen Verfall (Caries) und dem Schiefwachsen der Zähne vor. Anmeldungen erbitte in meinen Sprechstunden Morgens von 9-12 und Nachmittags von 2-6 Uhr.

H. Allers, pratt. Zahnkünstler,
153 Kaiserstraße 153.

*31.

Wirthschaftseröffnung und Empfehlung. Mühlburg. Brauerei zur Pferdebahn.

Meinen werthen Gönnern und Freunden zeige ich hiermit an, daß ich die **Restauration zur Pferdebahn** in Mühlburg übernommen und bereits eröffnet habe.

Indem ich um recht zahlreichen Besuch bitte, werde ich bestrebt sein, durch einen **vorzüglichen Stoff Lagerbier** sowie durch stets **frische und gute Fleisch- und Wurstwaaren** mir die Zufriedenheit meiner Gäste zu erwerben.

NB. Ueber die Feiertage empfehle ich einen feinen Stoff **Wockbier**.

Karl Walter, Restaurateur
und früherer Metzger im Hotel Geist.

Bock's Buch in Heften; 13. Auflage.

Dieses schon bei seinem ersten Erscheinen mit allgemeinem Willkommen begrüßte, jetzt bereits in 175,000 Exemplaren verbreitete Werk:

Das Buch vom gesunden und kranken Menschen.

Von Professor Dr. Carl Ernst Bock.

Mit einer anatomischen Tafel in Bunt-(Stein-)Druck, über 150 feinen Abbildungen und dem Porträt des Verfassers in Stahlstich. Herausgegeben von **Mag. Julius Zimmermann**, Doktor der Medicin u. prakt. Arzt in Leipzig, hat sich in 12 Auflagen bereits als Hausbuch der Familie bewährt und wird, als unerreicht in seinen Erfolgen, auch in der dreizehnten, verbesserten und vielfach vermehrten Auflage als Helfer in der Noth wieder willkommen geheißen werden. Dasselbe erscheint in etwa sechszebn, je 5-6 Bogen starken Heften à 75 Pf., wofür auch der weniger Bemittelte im Stande ist, es nach und nach anzuschaffen. Das erste Heft ist bereits erschienen und in Karlsruhe vorräthig in der

Buchhandlung von **Th. Uriele, Kaiserstraße 157.**

Die Verlagsbuchhandlung von Ernst Reil in Leipzig.

Zum 400jährigen Geburtstage Dr. M. Luthers!

Im Januar k. J. erscheint in meinem Verlage und nehmen alle Buchhandlungen jetzt schon Bestellungen darauf an:

Dr. Martin Luther

nach seinem äußern und innern Leben

bargestellt von

Karl Friedrich Ledderhose.

Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. Mit dem Bildniß Luthers.

Circa 23 Bogen. Subscriptionspreis vor Erscheinen M. 2.—. Preis nach Erscheinen M. 3.—.

Um dies gebiegene Buch Jedermann zugänglich zu machen, habe ich für alle Diejenigen, welche vor Erscheinen (bis Mitte Januar) darauf subscribiren, den sehr billigen Subscriptionspreis von nur M. 2.— festgesetzt, was bei dem Umfange des Buches (ca. 23-24 Bogen) und der sehr guten Ausstattung gewiß ein niedriger zu nennen ist; nach Erscheinen tritt der Ladenpreis von M. 3.— ein. Bei Bestellung von 6 Exemplaren auf einmal wird das 7. gratis gegeben.

Karlsruhe.

J. J. Neiff's Verlag.

Alle Annoncen

für die Frankfurter Zeitung — Kölnische Zeitung — Stuttgart Schwäbischer Merkur — Augsburger Abendzeitung — Mannheim Neue Badische Landeszeitung — Berliner Tageblatt* — Deutsches Montagsblatt* — Kladderadatsch* — Fliegende Blätter* — Bazar* — Independance belge* — Militär-Wochenblatt* sowie für alle anderen Zeitungen und Fachzeitschriften befördert am billigsten und promptesten die Annoncen-Expedition von

Rudolf Mosse, Frankfurt a. M., Zeil 45,

Zeitungs-Verzeichnisse (Insertionsstarif) sowie Kosten-Anschläge gratis und franco. Bei größeren Aufträgen

höchster Rabatt.

Für die mit * bezeichneten Blätter hat obige Annoncen-Expedition die alleinige Annoncen-Annahme.



Roth's Kohlengeschäft,

Mühlburgerstrasse 3.

Es ist wieder eine Schleppekahnladung



Ruhrkohlen

für mich in **Maxau** eingetroffen und empfehle ich **sehr stückreiche beste Qualität ganz trocken aus gedecktem Schiffe** zu iglech billigen Preisen wie seither.

4.2.

Mittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 41. vom 30. Dezember 1882.

Inhalt:

Unmittelbare Allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs

Ordens- und Medaillenverleihungen.

(Bereits aus der Karlsrüher Zeitung mitgetheilt.)

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.

(Bereits aus der Karlsrüher Zeitung mitgetheilt.)

Dienstnachrichten.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung vom 24. August d. J. auf die Höchst-Ihrem Patronate unterliegende Pfarrei Biebs, Defanats Hegau, den Pfarrer Wilhelm Benz in Biebsheim gnädigt zu ernennen geruht, und ist derselbe am 23. November d. J. kirchlich eingesetzt worden.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung vom 25. August d. J. aus der Zahl der von dem Erzbischöflichen Ordinariat der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber auf die katholische Pfarrei Weier, Defanats Offenburg, den bisherigen Pfarrverweser in Elgersweiler, Franz Gelsmann, gnädigt zu designiren geruht, und ist derselbe am 3. Dezember d. J. kirchlich eingesetzt worden.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung vom 27. September d. J. auf die Höchst-Ihrem Patronate unterliegende katholische Pfarrei Zimmern, Defanats Lauda, den Beneficiumsverweser Wilhelm Baden in Lauda gnädigt zu ernennen geruht, und ist derselbe am 29. November d. J. kirchlich eingesetzt worden.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung vom 4. Oktober d. J. auf die Höchst-Ihrem Patronate unterliegende katholische Pfarrei Bergshaupten, Defanats Laub, den Pfarrverweser in Enbdingen, Silvester Bürgenmaler, gnädigt zu ernennen geruht, und ist derselbe am 19. November d. J. kirchlich eingesetzt worden.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung vom 6. Oktober d. J. auf die Höchst-Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Wintersdorf, Defanats Otterweiler, den Pfarrverweser in Laub, Severin Dohs, gnädigt zu ernennen geruht, und ist derselbe am 21. November d. J. kirchlich eingesetzt worden.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung vom 15. Oktober d. J. auf die Höchst-Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Friedingen, Defanats Engen, den Kaplan Alois Forster in Löfingen gnädigt zu ernennen geruht, und ist derselbe am 5. Dezember d. J. kirchlich eingesetzt worden.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung vom 16. Oktober d. J. aus der Zahl der von dem Erzbischöflichen Ordinariat vorgeschlagenen drei Bewerber auf die katholische Pfarrei Umkirch, Defanats Breisach, den Pfarrverweser daselbst, Paul Lederle, gnädigt zu designiren geruht, und ist derselbe am 21. November d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog Namens des minderjährigen Sohnes und Theilhabers an der Standesherrschaft Salem, Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Ludwig Wilhelm, und von Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Prinzen Ludwig Wilhelm August, Markgrafen von Baden, auf die katholische Pfarrei Bermatingen, Defanats Linzgau, präsentirten Pfarrverweser daselbst, Leopold Eisen, wurde am 28. November die kirchliche Einsetzung ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog Namens des minderjährigen Sohnes und Theilhabers an der Standesherrschaft Salem, Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Ludwig Wilhelm, ferner von Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Prinzen Ludwig Wilhelm August, Markgrafen von Baden, auf die katholische Pfarrei Rimmenhausen, Defanats Linzgau, präsentirten bisherigen Pfarrverweser daselbst, Dr. August Bühler, wurde am 30. November d. J. die kirchliche Einsetzung ertheilt.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Herrn Fürsten Karl Egon zu Fürstenberg auf die katholische Pfarrei Saig, Defanats Stühlingen, präsentirten Pfarrverweser daselbst, Karl Heinzelmann, wurde unter dem 13. November d. J. die kirchliche Einsetzung ertheilt.

30.
6 U.
12
6

Der von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon zu Fürstenberg auf die katholische Pfarrei Ebnheim, Dekanats Billingen, präsentirte Pfarrer Franz Pfeifer, bisher Pfarrverweser in Mühlhausen bei Balzstadt, ist am 22. November d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Der von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon zu Fürstenberg auf die katholische Pfarrei Welschingen, Dekanats Engen, präsentirte bisherige Pfarrverweser daselbst, Petrus Handmann, ist am 30. November d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Die von der Fürstlich Leiningen'schen Ständes- und Patronatsherrschafft erfolgte Präsentation des Pfarrers Nathanael Hager in Eingen auf die evangelische Pfarrei Kirchardt ist unter dem 1. Dezember d. J. kirchenobrigkeitlich bestätigt worden.

Der von dem Herrn Grafen Wilhelm von Douglas auf die Pfarrei Weuren, Dekanats Engen, präsentirte bisherige Pfarrverweser daselbst, August Haas, ist am 28. November d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Excellenz der Herr Erzbischof hat die Pfarrei Rühbrunn, Dekanats Lauda, dem bisherigen Pfarrverweser daselbst, Franz Karl Kndrzer, verliehen, und ist derselbe unter dem 21. November d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Excellenz der Herr Erzbischof hat die Pfarrei Gersheim, Dekanats Tauberbischofsheim, dem bisherigen Pfarrverweser Martin Ros in Aglasterhausen verliehen, und ist derselbe am 22. November d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Excellenz der Herr Erzbischof hat die Pfarrei Wohlbach, Dekanats Offenburg, dem Kaplan Ignaz Kus von Muzingen verliehen, und ist derselbe am 23. November d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Excellenz der Herr Erzbischof hat die Pfarrei Philippburg, Dekanats Philippburg, dem bisherigen Pfarrverweser daselbst, Josef Schäfer, verliehen, und ist derselbe am 23. November d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Excellenz der Herr Erzbischof hat die Pfarrei Hög, Dekanats Wiesenthal, dem bisherigen Pfarrverweser in Schwaningen, Ludwig Glastetter, verliehen, und ist derselbe am 30. November d. J. kirchlich eingesetzt worden.

(Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen. (Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Wahl eines Dekans für die Diözese Rheinbischöfs-betreffend.

Die Aenderung von Familiennamen betreffend.

Die Ernennung der Bezirksrathsmitglieder für den Amtsbezirk Bretten betreffend.

Todesfall:
Gestorben ist:
am 19. November 1882: Wapler, Andreas, katholischer Pfarrer von Immendingen, in Konstanz.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 1. Januar. I. Quartal.
1. Abonnements-Vorstellung. **Don Juan.**
Große Oper in zwei Aufzügen, mit den dazu componirten Recitativen, von W. A. Mozart.
Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

Dienstag den 2. Januar. I. Quartal.
2. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Die Ranzau.** Schauspiel in vier Akten von Erkmann-Chafrian. Deutsch von R. Schelcher. Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Mittwoch den 3. Januar. Theater in Baden.
11. Abonnements-Vorstellung. **Die Hochzeit des Figaro.** Komische Oper in zwei Aufzügen von W. A. Mozart. Anfang halb 7 Uhr.

Donnerstag den 4. Januar. I. Quartal.
3. Abonnements-Vorstellung. **Die Kinder des Kapitain Grant.** Schauspiel in 8 Bildern von Jules Verne und R. Dennerly. Deutsch von R. Schelcher. Die zur Handlung gehörige Musik von Ernst Spies. Anfang 6 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

30. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 7	27" 8,5"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 9	27" 9"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 8	27" 9"	"	"

Zeitschriften-Abonnements für 1883

auf alle in- und ausländischen Modezeitungen, Unterhaltungsblätter, wissenschaftliche und alle übrigen Zeitschriften vermittelt die
Buchhandlung **Th. Ulrici**, Kaiserstrasse 157.

Café Nowack.

Neujahrs-Abend
Grosses Concert
von der berühmten italienischen Gesellschaft
Arditi-Maggi.

Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.

Festhalle.

Montag den 1. Januar 1883
Große Gala-Vorstellung
der weltberühmten Luft- und Parterre-Gymnastiker-Gesellschaft
Kolter-Weitzmann,

bestehend aus 10 Personen.
Auftreten der berühmten Turnerkönigin Fräulein **Alexandra.**
" " " Parterre-Gymnastikerin **Mis Anita.**
" " " Jongleurin Fräulein **Alice.**
" des " Seil-Akrobaten Herrn **Otto.**

Mr. Berger in seinen großartigen Leistungen am Perpendikularseil.
Gebr. Weitzmann als komische Clowns, 2c. 2c., verbunden mit

Grossem Concert

der ganzen Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.
Kapellmeister: **A. Böttge.**
Anfang Nachmittags 4 Uhr.

Eintritt: Nicht-Abonmenten 50 Pf.,
Abonmenten 30 "

Eintracht.

Maskenball

mit
Glücks-Urne.

Samstag den 6. Januar 1883,
Anfang Abends 8 Uhr. Ende 3 Uhr.

Eintrittsberechtigt sind außer den Mitgliedern solche Herren und Damen, die in anständigem Masken- oder Ballanzuge erscheinen und mit unsern Eintrittskarten versehen sind.

Diese Karten werden à M. 2. — von unserm Comité-Mitgliedern, Herren **Max Levisohn**, Kaiserstraße 141, und **Julius Bodenweber**, Ecke der Kaiser- und Fasanenstrasse, vom 2. bis 6. d. M. und am Ballabend an der Kaffe à M. 3 verabfolgt.

Der Ertrag des Glückshafens ist für die Armen bestimmt.
Zur Gallerie haben Masken keinen Zutritt.

Der Vorstand.

Die seit Eröffnung meines Geschäfts bis jetzt angesammelten

== Resten ==

in schwarz Cachemire, Foulé &c., sowie Kleiderstoffe jeder Art werden, um rasch damit zu räumen, von heute an mit ganz bedeutender

== Preisermäßigung ==

dem Verkaufe ausgesetzt.

Z. Kaufmann,

205 Kaiserstraße 205.

Freunden und Bekannten

die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre.
Emil Mayerle und Frau.

Philharmonischer Verein.

Wir beabsichtigen, am nächsten **Charfreitag** (den 23. März 1883) eine Aufführung der „**Matthäus-Passion**“ von Joh. Seb. Bach zu veranstalten, deren Erträgniß zu einem wohlthätigen Zweck bestimmt ist; diese Aufführung soll bei einer genügenden Zahl von Mitwirkenden in dem großen Saal der hiesigen Festhalle stattfinden.

Nachdem der hiesige Cäcilienverein seine Betheiligung freundlichst zugesagt hat, richten wir an sämtliche Damen und Herren hiesiger Stadt, welche nicht zu den ausübenden Mitgliedern der beiden bestehenden gemischten Chorvereine gehören und in der Lage sind, im Chor mitzuwirken, die dringende Bitte, das Unternehmen durch ihre Mitwirkung zu unterstützen und zunächst ihre Namen nebst der Stimme, bei welcher sie mitzuwirken gedenken, in eine der Listen einzutragen, welche in den Musikalienhandlungen der Herren Schuster und Dört ausliegen.

Die Einzeichnungslisten sollen am 8. Januar geschlossen werden.

Der Vorstand.

Bürgerverein Karlsruher Niederfranz.

Montag den 1. Januar 1883, Abends 8 Uhr,

Tanz-Unterhaltung.

Der Zutritt ist nur gegen Vorzeigen der Mitgliedskarten gestattet.

Der Vorstand.

Die Gallerie bleibt geschlossen.

Neujahrstag. Kapelle des alten Friedhofs, Waldhornstraße, Abends 5 Uhr: Abendgottesdienst: Pfarrer Kayser.

Als Beilage wird am 2. Januar ein Wandkalender für das Jahr 1883 ausgegeben.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Erlanger Flaschenbier,
Reines, 30 Pf. die Flasche frei in's Haus,
empfiehlt **Café Nowack.**

NB. Wurde schon öfters ärztlich empfohlen.

Fritz Reuter's sämtliche Werke.
Die seit Octbr. im Hinstorff'schen Verlage zu Wismar erscheinende neue billige Volksausgabe der Gesamtwerke des unvergleichlichen Humoristen schreitet prompt vorwärts. Vielen Freunden des Dichters wird es besonders angenehm sein, zum Weihnachtsfest bereits zwei complete Bände in Händen zu haben, die in 12 Lieferungen (à 50 Pf.) vorliegen. Dieselben werden auch in äusserst geschmackvollen olivengrünen Einbänden ausgegeben und bilden ein um so willkommenes Festgeschenk, als für die Empfänger mit ihnen die Erwartung auf weitere 5 Bände verbunden ist. — Und wer empfängt nicht gerade Fritz Reuter mit ganz besonderer Freude? —

Fremde

übernachteten hier vom 30. bis 31. Dezember 1882.
Darmstädter Hof. Bauer Chem. von Kassel. Römer, Kfm. v. Friedrichshafen. Zuller, Kfm. v. Heidelberg.

Erbrüngen. v. Tressow, Oberstlieut. v. Berlin. Dorscher, Oberstlieut. v. Konstanz. Kallwoda, Fabr. v. Wien. Landmann, Schott u. Neumann, Kf. v. Frankfurt. Fürth, Kfm. v. Mainz. Peters, Kfm. v. Breslau. Kahn, Kfm. v. Mannheim.

Goldener Adler. Maggi Augusto, Künstler von Mailand. Haas, Kfm. v. Leipzig.

Goldener Karpfen. Sachs, Kfm. v. Mannheim. **Grüner Hof.** Bar, Kfm. v. Saarbrücken. Herrmann, Ing. v. Gillingen. May, Kfm. v. Mainz. Andres, Kfm. v. Weimar. Weil, Kfm. v. Ulm. Neobach, Kfm. v. Hausen.

Hotel Germania. Götting m. 2 Söhnen v. Freiburg. Fr. Schulz u. Baron v. Stengel m. Bed. von Baden. Lewy, Walter v. Peggburg. Hoel, Rent. a. Amerika. Ruof, Fabr. v. Basel. Lindemann, Kfm. v. Metz. Buscher, Kaufm. v. Worms. Leopold, Kfm. v. Frankfurt. Gentler, Ing. v. Hannover.

Hotel Große. Böheimer, Kfm. v. Aachen. Friedel, Kfm. v. München. Kramer, Ing. v. Hamburg. Hofmann, Kfm. m. Frau v. Neustadt. Schönfelder, Kfm. v. Frankfurt. Leenen, Kfm. v. Geseid. Gaucher, Fabr. v. Stuttgart. Welken, Kfm. v. Erfurt.

Hotel Stoffleth. Danlofer, Kfm. v. Stodach. Gron, Kfm. v. Neustadt. Zeh, Cand. chem. v. Freiburg. Walzel, Fabr. u. Ruppert, Prof. v. Mannheim.

Hotel Tannhäuser. Früllinger, Apotheker von Wien. Wilhelm, Kfm. v. Darmstadt.
Prinz Max. Groß, Kfm. v. Straßburg. Englisch, Kfm. v. Stuttgart.

Nothes Haus. Duing, Priv. v. New-York. Schaal, Stud. jur. v. Heidelberg. Dr. Rose m. Frau v. Lahr. Wahl, Priv. m. Frau Konstan. Schick, Prof. von Einsiedeln. Wähler, Lehrer v. Marzen.

Silberner Anker. Dirschfeld, Kfm. v. Bromberg. Blesch, Kfm. v. Pochstetten. Schmitt, Kfm. von Bern. Hischer, Brauer v. Leuzburg.